

INHALT

Vorwort	13
JOACHIM RUKWIED	
Grußwort des Präsidenten des Deutschen Bauernverbandes	17
CHRISTIAN SCHMIDT	
Grußwort des Bundesministers für	
Ernährung und Landwirtschaft	21
TEIL A	
Von der Bauernbefreiung bis zur Deutschen Rentenbank	
Kapitel 1	
HARALD WIXFORTH	
Einleitung	
Reallasten, Rentenbanken, Ratenzahlung:	
Agrarfinanzierung im Wandel im 19. Jahrhundert	25
Kapitel 2	
HARALD WIXFORTH	
Vom Wiener Kongress zur Revolution –	
die Landwirtschaft in den deutschen Staaten in	
der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	28
2.1 Die Landwirtschaft in Deutschland zu Beginn	
des 19. Jahrhunderts	28
2.2 Agrarreformen und »Bauernbefreiung«	34
2.3 Finanzinstitutionen zur Finanzierung	
der Agrarreformen	40

Kapitel 3

HARALD WIXFORTH

Von der Revolution bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs – die deutsche Landwirtschaft in der zweiten Hälfte des

19. Jahrhunderts und nach der Jahrhundertwende 52

3.1 Von der Agrar- zur Gründerkrise – die Entwicklung der Landwirtschaft von 1848 bis 1873	52
3.2 Konjunkturen und Krisen – die deutsche Landwirtschaft im Kaiserreich	57
3.3 Die Finanzierung der Landwirtschaft	65
3.3.1 Die Gründung neuer Rentenbanken	67
3.3.2 Neue Herausforderungen und neue Institute für die Agrarfinanzierung	71
3.3.3 Hypothekenbanken als Instrumente der Agrarfinanzierung	78
3.3.4 Fazit	81

Kapitel 4

HARALD WIXFORTH

Die deutsche Landwirtschaft in Krieg und Inflation

4.1 Die Landwirtschaft im Ersten Weltkrieg	83
4.1.1 Die finanzielle Lage der Landwirtschaft	86
4.2 Die Landwirtschaft in den Nachkriegsjahren	88
4.2.1 Die Landwirtschaft in der Diskussion über die Währungsstabilisierung	91

TEIL B

Von der Rentenmark zum Weltmarkt

Kapitel 1

ANDREA H. SCHNEIDER

Die Umschuldung der Landwirtschaft und die Gründung der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt

1.1 Die Gründung der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt	99
1.2 Die Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt – ein Stiftungsvermögen der Landwirtschaft?	101

1.3 Refinanzierung am Kapitalmarkt	102
1.3.1 Existentielle Sorgen der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt	105
1.4 Beteiligungen – Konkurrenz oder Fördertätigkeit?	108

Kapitel 2

ANDREA H. SCHNEIDER

Die Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt im »Dritten Reich«	109
--	-----

2.1 Die Gleichschaltung der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt	111
2.2 Der »Erbhof« und andere NS-Programme	112
2.3 Die Entschuldung der Landwirtschaft und das Sondervermögen der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt	115
2.4 Auf dem Weg in die »Erzeugungsschlacht«	118
2.5 Die Expansion der Rentenbank-Kreditanstalt während des Zweiten Weltkriegs	120
2.6 Zusammenfassung	124

Kapitel 3

ANDREA H. SCHNEIDER

Alt und Neu – die Entscheidung für eine neue Bank	126
---	-----

Kapitel 4

ANDREA H. SCHNEIDER

Die Gründung der Landwirtschaftlichen Rentenbank	134
--	-----

4.1 Die Abwicklung der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt	136
4.2 Das Zweckvermögen	137

Im Gespräch mit Christian von Stralendorff

140

Kapitel 5

ANDREA H. SCHNEIDER

Die Rentenbank – eine Verwaltung?	145
---	-----

5.1 Die Siedlungsfinanzierung – Eigengeschäft oder Bank der Banken?	145
5.2 Der Kampf gegen den Mangel geht weiter	147
5.3 Die Beteiligungen – Grenzgänger des Förderns	148

Im Gespräch mit Günter W. Seidel**151**

5.4 Die Finanzierung	155
5.5 Von der Normalität in die Existenzkrise	158
5.6 Die Gemeinschaftsaufgabe – das Ende der zentralen staatlichen Förderpolitik	161
5.7 Das neue Geschäftsmodell	163
5.8 Kredite zu marktüblichen Konditionen und Sonderkredite	164
5.9 Zusammenfassung	167

Im Gespräch mit Constantin Baron Heereman**171****TEIL C****Die Rentenbank – 1989 bis heute****Kapitel 1****SVEN SCHULTZE**

Die Rolle der Landwirtschaftlichen Rentenbank und des Deutschen Bauernverbandes e.V. im Prozess der deutschen Wiedervereinigung 1989 bis 1991	177
1.1 »Es stellt sich die Frage, wie man hierauf sinnvoll reagieren soll«	177
1.2 Die ostdeutsche Landwirtschaft am Ende der DDR	178
1.3 Die Wende – Transformation der ostdeutschen Landwirtschaft	180
1.4 Die Rolle des DBV und der Landwirtschaftlichen Rentenbank im Transformationsprozess	182
1.4.1 Zusammenarbeit im Kalten Krieg: DBV und VdgB	182
1.4.2 DBV und Landwirtschaftliche Rentenbank als Gestalter im Transformationsprozess	187
1.4.3 Aktivitäten der Rentenbank im Transformations- und Wiedervereinigungsprozess	199

1.4.4 Umgestaltung der Banken – Geld für die Landwirtschaft	203
1.5 Zusammenfassung und Ausblick	217

<i>Im Gespräch mit Helmut Born</i>	220
------------------------------------	-----

Kapitel 2

Das Fördergeschäft	225
HEINRICH DEGENHART UND MATHIAS SCHNEIDER	

2.1 Förderprogramme	225
2.1.1 Entwicklung der Förderprogramme seit 1989	225
2.1.2 »Sonderrefinanzierung Ost«	230
2.1.3 Programm »Energie vom Land«	237
2.1.4 Programm »Leasing«	243
2.1.5 Förderungsfonds	247
2.1.6 Zusammenfassung	249

<i>Im Gespräch mit Christian Brand</i>	251
--	-----

FRIEDERIKE KRICK

2.2 Sonderkonstellationen – Liquidität ist Existenzsicherung	255
2.2.1 Existenzbedrohende Einflüsse	256

<i>Im Gespräch mit Gerd Sonnleitner</i>	271
---	-----

FRIEDERIKE KRICK

2.3 Die Edmund Rehwinkel-Stiftung	275
2.3.1 Aufbau und Aufgaben der Stiftung	276
2.3.2 »Haben Sie mehr vor als andere?«	278
2.3.3 Rehwinkel-Symposium und Berliner Forum	280
2.3.4 Risikomanagement in der Landwirtschaft	280

Kapitel 3

Die Refinanzierung	281
GERALD BRAUNBERGER UND ANDREA H. SCHNEIDER	

3.1 Die Entwicklung der Refinanzierung seit 1989	281
--	-----

<i>Im Gespräch mit Uwe Zimpelmann</i>	305
---------------------------------------	-----

BERND RUDOLPH

3.2 Betrachtung der Refinanzierung in der Krise	309
3.2.1 Refinanzierungspolitik als brisantes Thema der Finanzkrise	309
3.2.2 Einige Beobachtungen des Internationalen Währungsfonds	310
3.2.3 Die besondere Situation der Rentenbank	311
3.2.4 Die Refinanzierungsprogramme der Rentenbank ..	314
3.2.5 Eigenkapitalseite der Rentenbank und Rating ..	316
3.2.6 Zusammenfassung	317

Im Gespräch mit Horst Reinhardt

318

Kapitel 4

JOSÉ MARTINEZ

Die Organisation der Rentenbank zwischen Kontinuität und Wertewandel	324
---	-----

4.1 Die äußere Organisationsstruktur	324
4.1.1 Geburt durch Gesetz	324

Im Gespräch mit Ilse Aigner

326

4.1.2 Der Rechtstatus der Rentenbank	330
4.1.3 Die Eigentumsfrage	330
4.1.4 Der wachsende Einfluss des Anstaltsträgers	332
4.1.5 Anstaltslast	333
4.1.6 Die externe Aufsicht	336
4.2 Die innere Organisationsstruktur	339
4.2.1 Die Organe der Bank	339

Im Gespräch mit Norbert Hartmann

342

Im Gespräch mit Joachim Rukwied

354

4.2.2 Umsetzung der Corporate-Governance-Vorgaben ..	360
4.2.3 Leitbilder der Personalentwicklung im Lichte eines gewandelten gesellschaftlichen Werteklimas	361
4.3 Ausblick	364

ANHANG

Anmerkungen	368
TEIL A	368
TEIL B	381
TEIL C	388
Abkürzungsverzeichnis	402
Amtszeiten der Kommissare und Verwaltungsrats-vorsitzenden	405
Amtszeiten der Vorstandsmitglieder von RKA und Rentenbank	406
Personenregister	407
Firmen und Institutionen	410
Bildnachweis	414
Die Autoren	415